

Basismodul: M1 Grundlagen der erfolgreichen Entwicklung eines Bauvorhabens

M1.1 Grundlagen der Projektentwicklung:

In diesem Abschnitt werden die Grundlagen der Projektentwicklung behandelt. Auch die Marktanalyse und die für Projektentwickler wichtige Developer- Rechnung werden angesprochen. Zudem werden die wesentlichen Vertragsbeziehungen der Projektentwicklung erklärt. Es wird ein Einblick in die Projektsteuerungsverträge gegeben und eine Einführung in das Grundbuch und Handelsregister. Außerdem wird der Ablauf der Projektentwicklung anhand eines konkreten Beispiels dargestellt.

M1.2 Öffentlich rechtliche Anforderungen an komplexe Bauvorhaben:

In diesem Abschnitt wird die Entwicklung eines Bauvorhabens aus der öffentlich-rechtlichen Sicht beleuchtet. Als Themen werden das Planungsrecht, Raumordnungsrecht, Städtebaurecht, Wasserhaushaltsrecht, Umweltrecht und BImSchG angesprochen. Zudem werden öffentlich-rechtliche Aspekte aus der Sicht eines Anwalts thematisiert. Ein besonderes Augenmerk wird auch auf die Bürgerbeteiligung und Kommunikation mit der Öffentlichkeit gelegt.

Aufbaumodul: M2 Bauvertrags- und Architektenrecht

M2.1 Bauvertragsrecht:

In diesem Abschnitt geht es um das private Baurecht. Zunächst wird ein Überblick über das Werkvertragsrecht des BGB gegeben und seine Abgrenzung zum Bauvertrag angesprochen. Im Anschluss wird auf die Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B) eingegangen. Hier wird auch die aktuelle Rechtsprechung zu ausgewählten Themen des privaten Baurechts besprochen. Auch die Abnahme, die AGBs und die VOB/B werden thematisiert. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Mängel und ihre Rechte gelegt sowie die Vergütung, Bauzeit und Verjährung.

M2.2 Architekten- und Ingenieurrecht:

Außerdem sollen die Vorkenntnisse der Teilnehmer auf dem Gebiet des Architektenrechts (Rechte und Pflichten des Architekten) vertieft werden. Hier werden die Leistungsphasen thematisiert. Zudem wird das Honorarrecht im Sinne der HOAI einen Teil der Vorlesung darstellen. Ein weiterer Bestandteil werden ebenso die Baukosten und die Kostenhaftung sein (Haftung aus Vertrag – Haupt- und Nebenpflichten, deliktische Haftung). Zudem wird das Versicherungsrecht angesprochen. Hier geht es um die Frage, welche Versicherungen für die an der Errichtung des Bauwerks beteiligten Personen wichtig sind und welche Versicherungen man für das Bauwerk abschließen sollte. Die Möglichkeiten der Planungsgesellschaften spielen auch eine Rolle.

M2.3 Vergaberecht der öffentlichen Auftraggeber:

In diesem Abschnitt wird das nationale und europäische Vergaberecht beleuchtet. Gesetzliche Grundlagen des europäischen und deutschen Vergaberechts werden ebenso angesprochen.

Aufbaumodul: M3 Rechtliche Abwicklung von Bauablaufstörungen und ihre baubetrieblichen Grundlagen

M3.1 Baubetriebliche Grundlagen:

Hier werden dem Studierenden die Grundlagen des Baubetriebs vermittelt. Im Fokus werden die Kalkulationsmöglichkeiten und die Terminpläne stehen.

M3.2 Bauablaufstörungen: Zeit- und Sachnachträge:

In diesem Abschnitt wird das Wissen über die Abwicklung von Bauablaufstörungen kommuniziert. Themen werden hier die Anspruchsgrundlagen, die Störungen, die Kausalität und der Nachweis sein. Thematisiert wird auch der Umfang des Ersatzanspruchs. Zudem wird auf die Möglichkeit der Nachträge und deren Umsetzung sowie Folgen innerhalb der jeweiligen Vertragsstrukturen eingegangen.

Vertiefungsmodul: M4 Nationale und internationale Verträge in Netzstrukturen

M4.1 ARGE und Konsortien:

In diesem Abschnitt werden die Möglichkeiten des Zusammenschlusses von Unternehmen vorgestellt, die am Bau tätig sind. Hier wird ein Mustervertrag erarbeitet und die Haftung und die Geltendmachung von Ansprüchen werden thematisiert.

M4.2 Vertragliche Netzstrukturen:

Komplexere Bauvorhaben setzen das Zusammenwirken verschiedenster Fachleute voraus. In dem Modul werden die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Vertragsgestaltung und die sachgerechte Behandlung von Problemfällen dargestellt.

M4.3 Internationale Bau- und Planerverträge:

Die Baubranche ist eine internationale Branche. Deshalb werden hier die internationalen Bau- und Planerverträge thematisiert.

M4.4 FIDIC:

In diesem Abschnitt wird auf internationale Bauverträge, die Struktur und Probleme eingegangen.

M4.5 Vertragliche Anreizmodelle:

Es werden Vor- und Nachteile in Bezug auf den GMP (Guaranteed-Maximum-Price)- Vertrag erörtert. Zudem wird auf das Partnering eingegangen sowie auf Vertragsstrafen und Boni.

Basismodul: M5 Risiken, ihre Absicherung sowie finanzielle Aspekte

M5.1 Sicherheiten und Finanzen

In diesem Abschnitt werden die Grundlagen der Bürgschaften und Garantien in Bezug auf die Entwicklung eines Bauvorhabens vermittelt. Hier wird sodann die praktische Anwendbarkeit auch in Bezug auf internationale Absicherungsmöglichkeiten thematisiert. Daran werden sich steuerliche Aspekte und staatliche Förderinstrumente thematisch anschließen.

M5.2 Insolvenzrecht

In diesem Abschnitt wird zunächst ein Überblick über die Grundlagen des Insolvenzrechts vermittelt. Hier werden anhand der verschiedenen Stufen des Insolvenzverfahrens die wesentlichen Elemente dargestellt und es werden die relevanten gesetzlichen Vorschriften vorgestellt. Sodann wird auf die Besonderheiten des Insolvenzrechts bei der Entwicklung eines Bauvorhabens eingegangen.

M5.3 Versicherungsrecht

Hier werden die einzelnen Möglichkeiten der Versicherung der am Bau beteiligten Personen angesprochen. Es werden Vor- und Nachteile beleuchtet.

Basismodul: M6 Technisches Baurecht & Know-How-Schutz

M6.1 Know-How-Schutz

Vielfach werden Vertragspartnern geheimhaltungsbedürftige Informationen im Rahmen der Vertragsausführung bekannt. Deshalb werden rechtliche Möglichkeiten zum Schutz solcher Informationen dargestellt.

M6.2 Technisches Baurecht

Im Baurecht und vor allem im Anlagenbau werden Leistungsinhalte häufig durch technische Regelungswerke konkretisiert. In dem Modul wird die Bedeutung dieser Regelwerke dargelegt und eine Übersicht über die wichtigsten Regelungen gegeben. Technisches Wissen wird auch bei Ausführungen der Leistungen preisgegeben.

Vertiefungsmodul: M7 Gerichtliche & außergerichtliche Auseinandersetzung

M7.1 Bauprozessrecht

Die Besonderheiten im Bauprozessrecht etwa im Bereich Darlegungslast, Streitverkündung und selbständiges Beweisverfahren, werden ausführlich dargestellt.

M7.2 Streitbeilegung

Rechtliche Auseinandersetzungen über Bauvorhaben sind häufig sehr umfangreich und komplex. Zugleich führt allein der Baustillstand während eines Streits zu ganz erheblichen Kosten. In dem Modul werden unterschiedliche Methoden zur außergerichtlichen Streitbeilegung vermittelt. Sie setzt eine realistische Einschätzung der Risiken einer gerichtlichen Auseinandersetzung und eine genaue Analyse der Möglichkeiten der Parteien voraus. Deshalb baut dieses Modul auf den Kenntnissen der anderen Module auf.